

4. Grundreinigung mit Pallmann GRUNDREINIGER

Durch eine optimale Pflege bildet sich auf der Oberfläche ein Pflegefilm. Dieser schützt die Versiegelung. Baut sich im Laufe der Zeit ein starker Pflegefilm auf (nach 12 – 24 Monaten), erscheint der Boden möglicherweise als zu glänzend, oder „Laufstraßen“ zeichnen sich ab. Dann ist eine Grundreinigung des Bodens mit Pallmann GRUNDREINIGER empfehlenswert. Anschließend erfolgt eine erneute Erstpflege, um den Schutz wieder herzustellen. Die genaue Anwendung bitte dem Etikett (GRUNDREINIGER) entnehmen.

Mit der Entscheidung für die Versiegelung eines Parkett- oder Holzfußbodens bekommen Sie den höchstmöglichen Schutz. Jede Versiegelung wird aber durch die permanente Beanspruchung Abnutzungserscheinungen ausgesetzt. Entsprechend der DIN 18 356 und der DIN 18 367 ist daher die Reinigung und Pflege zum Erhalt des Naturbodens sehr wichtig. Pallmann VOLLPFLEGE wurde speziell für versiegelte Holzböden entwickelt. Nutzen auch Sie dieses Produkt zur Freude an Ihrem Boden!

Die Versiegelungsschicht dient zum Schutz der Parkett- und Holzfußbodenoberfläche bei fachgerechter Verarbeitung und unter Einhaltung des Raumluftzustandes sowie der Reinigungs- und Pflegezyklen.

Für versiegelte Korkfußböden

Diese Reinigungs- und Pflegeanweisung gilt analog für versiegelte:

- Korkbeläge nach DIN 18 365 Bodenbelagsarbeiten, die mit Pallmann VOLLPFLEGE gepflegt werden.

Für rutschhemmende Holzfußböden empfehlen wir Pallmann WISCHPFLEGE SPEZIAL

Das Produkt Pallmann WISCHPFLEGE SPEZIAL wurde speziell entwickelt, um besonderen Anforderungen z. B. in Sporthallen, Altenheimen und Kindergärten Rechnung zu tragen. Diese Reinigungs- und Pflegeanweisung gilt analog für versiegelte Holzfußböden nach DIN 18032 Sportbeläge.

Ihr Parkettlegebetrieb:

Es obliegt der Eigenverantwortung des Nutzers dafür Sorge zu tragen, dass bei vorhandenen und/oder entstehenden Parkettfugen kein Reinigungs- bzw. Pflegemittel eindringt, was wiederum zu Farbveränderungen im Fugenbereich, Aufquellung von einzelnen Parkettelementen oder Ablösescheinungen des Oberflächenbehandlungsmittels führen kann. Gewährleistungs- bzw. Regressansprüche gegenüber Pallmann können daraus nicht geltend gemacht oder abgeleitet werden.

Ein gesundes Raumklima dient dem Wohlbefinden des Menschen ebenso wie der Werterhaltung Ihres Holzfußbodens. Holz gehört zu den Naturstoffen, die sich der Luftfeuchtigkeit anpassen, indem Sie aus der Luft Feuchtigkeit aufnehmen oder an die Luft Feuchtigkeit abgeben. Durch Feuchteänderungen quillt bzw. schwindet das Holz, wodurch Fugen im Holzfußboden entstehen können. Aus diesem Grund empfehlen wir eine Raumtemperatur von 18 °C bis 20 °C bei einer relativen Luftfeuchte von 50 – 60 %. Ein Hygrometer stellt bei der Messung und Kontrolle des Raumklimas eine wertvolle Hilfe dar. Eine Gewähr für die ausgeführte Arbeit wird nicht übernommen. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen.

Diese Reinigungs- und Pflegeanweisung ist gültig für alle Parkett- und Holzfußböden gemäß DIN 18 356 „Parkettarbeiten“ und DIN 18 367 „Holzpflasterarbeiten“, die mit Pallmann Produkten versiegelt sind und mit Pallmann Pflegemittel gepflegt werden.

Achtung: Laufrollen und Gleiter müssen DIN EN 12 529 (Kunststoff oder Filz) entsprechen. Metallische Möbel und Gegenstände bedürfen einer Schutzmatte.

PALLMANN

D | JP Coatings GmbH

Im Kreuz 6
D-97076 Würzburg

Telefon +49 (0)931 27964-0
Telefax +49 (0)931 27964-50
E-Mail info@pallmann.net
Internet www.pallmann.net

CH | UZIN Tyro AG

Ennetbürgerstrasse 47
CH-6374 Buochs

Telefon +41 (0)416 244888
Telefax +41 (0)416 244889
E-Mail info@uzin-tyro.ch
Internet www.uzin-tyro.ch



IHREM HOLZBODEN GEHT'S BLENDEND!

D | Pflegeanweisung für versiegelte
Holzfußböden

Wertvolle Tipps für die richtige Holzbodenpflege



PALLMANN

bringt's auf den Punkt.



PFLEGEANWEISUNG

Sie haben sich für den Einbau eines Parkett- oder Holzfußbodens entschieden, der mit einer Pallmann Versiegelung veredelt wurde.

Neu versiegelte Holzböden dürfen erst nach vollständiger Trocknung der Versiegelung begangen werden. Je mehr der versiegelte Holzfußboden in den ersten Tagen geschont wird, desto länger ist die Lebensdauer des Bodens. Die volle Beanspruchung z. B. durch schwere Möbelstücke sollte frühestens nach Erreichen der Endhärte der Versiegelung erfolgen. Neu versiegelte Holzfußböden dürfen in dieser Zeit auch nicht mit künstlichen und/oder textilen Belägen sowie mit Folie abgedeckt werden.

Mit Erreichen der Endhärte, die je nach Art des verwendeten Versiegelungslackes nach unterschiedlicher Zeit erfolgt, können Sie mit der Erst- oder Unterhaltspflege Ihres Holzfußbodens beginnen. Dazu den versiegelten Holzfußboden mit einem Mopp, Haarbesen oder Staubsauger reinigen. Leichte Trittsuren und haftender Schmutz werden mit einem leicht angefeuchteten, gut ausgewringenen Lappen beseitigt. Starke Verschmutzungen wie Gummistriche oder Fettflecken werden je nach Verschmutzungsgrad mit dem Pallmann NEUTRALREINIGER oder GRUNDREINIGER entfernt. Auf keinen Fall Stahlwolle, andere raue Putzhilfen oder Mikrofasertücher verwenden!

1. Erstpflege mit Pallmann VOLLPFLEGE

Wir empfehlen, den neu versiegelten Holzfußboden einer Erstpflege zu unterziehen. Durch die Belastung des Einzuges wird die neu versiegelte Oberfläche meist sehr beansprucht, und somit gewährleisten Sie einen optimalen Schutz Ihrer Versiegelung.

Geeignet u.a. für die Oberflächenpflege von:

- Parkett- und Holzböden
- Mehrschichtelementen, die nach der Verlegung grundgereinigt und mit einem Vorversuch geprüft wurden.

Untergrundvorbereitung:

Den Boden mit einem Mopp, Haarbesen oder Staubsauger von Schmutz und Staub befreien. Bei Öl, Fett oder Wachs auf der Fläche muss eine Grundreinigung mit Pallmann GRUNDREINIGER durchgeführt werden.

Verarbeitung:

1. Gebinde vor Gebrauch gut schütteln.
2. Erstpflege:
Ca. 10 ml Pallmann VOLLPFLEGE pro m² pur mit einem Pallmann WISCHMOPP gleichmäßig dünn auftragen. Es ist kein Auspolieren notwendig. Nach ca. 60 Minuten kann die Oberfläche belastet werden.

2. Unterhaltspflege mit Pallmann VOLLPFLEGE

Eine Notwendigkeit für Ihren versiegelten Holzboden! Lassen Sie uns das erklären: Sie waschen sich täglich die Hände mit Seife, und danach pflegen Sie Ihre Hände mit einer Handcreme. Somit gewährleisten Sie, dass Ihre Hände nicht spröde werden. Durch die Unterhaltspflege mit Pallmann VOLLPFLEGE machen Sie das Gleiche, nur mit Ihrem Boden. Sie pflegen und schützen ihn!

Geeignet u.a. für die Oberflächenpflege von:

- versiegelten Parkett-, Holz- und Korkböden, Linoleum, PVC, Mehrschichtelementen, Natur- und Kunststeinböden (bei Marmor, Terrakotta und offenporigem Naturstein muss ein Vorversuch durchgeführt werden).

Untergrundvorbereitung:

Den Boden mit einem Mopp, Haarbesen oder Staubsauger von Schmutz und Staub befreien. Bei Öl, Fett oder Wachs auf der Fläche muss eine Grundreinigung mit Pallmann GRUNDREINIGER durchgeführt werden.

Verarbeitung:

1. Gebinde vor Gebrauch gut schütteln.
2. Unterhaltspflege:
Ca. 100 – 250 ml Pallmann VOLLPFLEGE mit 10 Liter Wasser verdünnen und mit Lappen oder Mopp dünn auftragen. Nach 60 Minuten kann die Oberfläche belastet werden. Diese Unterhaltspflege muss je nach Beanspruchung erfolgen.
3. Auf grundgereinigten Böden (Pallmann GRUNDREINIGER) empfehlen wir eine Erstpflege mit Pallmann VOLLPFLEGE.
4. Die genauen Pflege- und Reinigungsrythmen entnehmen Sie der Tabelle unter Punkt 3 Unterhaltsreinigung für versiegelte Holzfußböden.

3. Unterhaltsreinigung mit Pallmann NEUTRALREINIGER

Der Pallmann NEUTRALREINIGER sollte je nach Pflegeintervalle verwendet werden, genaue Angaben bitte der Tabelle entnehmen. Die genaue Anwendung bitte dem Etikett (NEUTRALREINIGER) entnehmen.

Reinigungs- und Pflegeintervalle je nach Verschmutzungsgrad:

Verschmutzungsgrad	Bereiche wie z. B.	Unterhaltsreinigung	Grundreinigung	Unterhaltspflege
Mäßig	Wohn- und Schlafzimmer ohne Publikumsverkehr	Unterhaltsreinigung richtet sich nach der Häufigkeit der Verschmutzung und der gewünschten Hygiene	12 Monate	ca. alle 2 Monate
Mittelstark	Treppen, Büroräume, Korridore		6 Monate	ca. alle 2 – 4 Wochen
Besonders stark	Gaststätten, Schulen, Geschäfte		1 – 3 Monate	ca. alle 8 – 12 Tage

Sehr starker Publikumsverkehr kann dazu führen, dass die Pflegeintervalle in kürzeren Abständen erfolgen müssen.